

Kandidaten für den Landespräventionspreis 2017 gesucht

02.03.2017

Wie alle zwei Jahre suchen unsere Landespolizei und der Landesrat für Kriminalitätsvorbeugung neue Preisträger für den Landespräventionspreis, der in diesem Jahr unter dem Motto "Prävention macht Schule – Schule macht Prävention" verliehen werden soll.

Dazu kann jedermann Vereine, Stiftungen, Initiativen, Gruppen, Organisationen, Unternehmen oder einzelne Bürgerinnen und Bürger zur Verleihung des Landespräventionspreises 2017 vorschlagen, wenn diese sich an Schulen im Nordosten durch vorbeugende Arbeit gegen Kriminalität oder Gewalt besonders – oft ehrenamtlich – hervorgetan haben. Die Auszeichnungen werden dann im Rahmen des 9. Landespräventionstages Mecklenburg-Vorpommern am 14. September 2017 in Schwerin durch die Minister Birgit Hesse und Lorenz Caffier überreicht.

Mit der Verleihung des Landespräventionspreises werden fast schon traditionell juristische oder natürliche Personen geehrt, die als Musterbeispiele für engagiertes und erfolgreiches Wirken auf dem Gebiet der Kriminalprävention gelten können. Damit setzen die Landespolizei und unser Landesrat für Kriminalitätsvorbeugung konsequent ihren Weg fort, immer wirksamer und effektiver der Begehung von Straftaten vorzubeugen.

Die Vorschläge können bis zum **31. Mai 2017** eingereicht werden. Die Anmeldekarte steht unter [hier](#) zum Download zur Verfügung, Nachfragen können unter den Rufnummern 0386664-6110 oder 0385-5882460 gestellt werden. Weitere Informationen sind unter praevention@lka-mv.de oder lfk@kriminalpraevention-mv.de erhältlich.

Das Preisgeld für die Landespräventionspreise beträgt insgesamt 3.000,00 Euro, dazu erhalten die Preisträger einen ansehnlichen Pokal aus den Händen der Minister überreicht.

Als Berufsvertretung der Beschäftigten der Kriminalitätsvorbeugung und –bekämpfung wünschen wir uns natürlich recht viele Einsendungen mit herausragenden Vorschlägen zur Verleihung des diesjährigen Landespräventionspreises.